

action spurensuche

Ein vorösterlicher Besinnungstag



Und mein Leben blüht auf

*Spirituelle Impulse
aus der Lazarus-Geschichte*

**Sa, 12. März 2005
9.30 bis 16.00 Uhr
Ellwangen, Jeningenheim**

Jesus zwang Lazarus ins Leben.

Lazarus ging grußlos an Jesus vorbei.

Es dauerte seine Zeit,

bis er Vertrauen fasste

zu seinem Freund,

der sagte, er schliefe,

wo er doch tot war,

vier Tage lang.

Stefan Scholz

Anmeldung

bitte schriftlich, telefonisch,
per Fax oder Mail
bis spätestens
Mi 9. März 2005
an

action spurensuche

c/o Kath. Pfarramt St. Vitus
Priestergasse 11, 73479 Ellwangen
Tel: 07961/3535, Fax: 07961/2945
Mail: sankt.vitus@t-online.de
www.action-spurensuche.de

Bitte beachten Sie, dass keine
Anmeldebestätigung erfolgt!

action spurensuche
c/o Kath. Pfarramt St. Vitus
Priestergasse 11

73479 Ellwangen

„Und mein Leben blüht auf“
Vorösterlicher Besinnungstag
der action spurensuche



Und mein Leben blüht auf

Lazarus ist ein enger Freund Jesu. Er stirbt. Maria und Martha trauern. Auch Jesus trauert. Er ist „im Innersten erregt und erschüttert“, wie das Johannes-evangelium erzählt. Jesus bleibt aber nicht bei der Hoffnungslosigkeit stehen. „Komm heraus“, sind Worte der Zuversicht. Leg die Fesseln ab! Wach auf vom Tod! Was Jesus Lazarus entgegen ruft, gilt auch uns. Und mein Leben blüht auf.

Die vorösterliche Bußzeit ist der ideale Raum, den eigenen Bindungen und Verpflichtungen auf den Grund zu gehen, insbesondere denen, die uns vielleicht seit Wochen, Monaten oder Jahren das Leben zu rauben drohen. „Komm heraus“, klingt direkt in unser Hier und Heute.

Die biblische Geschichte (Joh 11,1-45) wird beim Besinnungstag in verschiedenen Aspekten beleuchtet. Unter den Überschriften „Die Krankheit zum Tode“, „Die Tränen Jesu“ oder „Schlafes Bruder“ werden in der Gruppe und auch ganz persönlich kraftvolle spirituelle Impulse für den Alltag erlebbar. Dabei schlagen wir auch die Brücke zur Spiritualität des Ignatius von Loyola, wie sie sich beispielhaft im Leben Philipp Jeningens widerspiegelt.

Wir erhoffen uns die gemeinsame Erfahrung, dass unser Leben kostbar ist, einmalig, lebenswert - und dass wir manchmal mitten am Tag ein Fest der Auferstehung feiern dürfen.

Termin / Ort

Sa, 12. März 2005
9.30 – 16.00 Uhr
Ellwangen an der Jagst, Jeningenheim
Philipp-Jeningen-Platz 1
(hinter der Basilika)

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Ankunft bei Kaffee und Gebäck |
| 10.00 Uhr | Einführung ins Thema
<i>„Komm heraus!“</i> |
| 11.00 Uhr | Gruppenarbeit
<i>„Die Krankheit zum Tode“</i>
<i>„Die Tränen Jesu“</i>
<i>„Schlafes Bruder“</i> |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Plenum |
| 15.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier
<i>„Ich bin die Auferstehung“</i> |

Vorbereitung

Matthias Frank, Irmgard Schmid und Wolfgang Steffel

Kosten

Im Unkostenbeitrag von € 5,00 sind Kaffee, Gebäck und Mittagessen enthalten.

Anmeldung: siehe Rückseite



Hiermit melde ich mich verbindlich zum vorösterlichen Besinnungstag „Und mein Leben blüht auf“ am Samstag, 12. März 2005, 9.30 bis 16.00 Uhr im Jeningenheim, Ellwangen an.

.....
Name, Vorname

.....
Straße, PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
Mail (falls vorhanden)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift